

ARGE RIND eGen
DI Werner Habermann
28.10.2024

EU-weit herrschen relativ stabile und ausgeglichene Marktverhältnisse. Auch in Deutschland stellen sich aufgrund der regionalen Feiertage in der laufenden Woche stabile Preise ein. Waren die Jungstiere in den vergangenen Wochen häufig noch knapp, kann der herrschende Bedarf inzwischen gedeckt werden. Einerseits durch die fehlenden Schlachttage, andererseits nehmen die vorhandenen Mengen in den meisten Regionen zu und somit ist im Wesentlichen ein ausgeglichener Markt gegeben. Auch die Märkte für Schlachtkühe und Kalbinnen sind stabil.

In Österreich ist das Angebot im Jungstierbereich nicht wesentlich ansteigend. Aufgrund der Preissteigerungen der letzten Wochen dürfte die Nachfrage etwas verhaltener sein. Speziell in der Gastronomie herrschen derzeit Wild- und Gänsewochen vor, somit gestaltet sich die Nachfrage seitens des Großhandels ein wenig zurückhaltender. Die Preise notieren stabil in der laufenden Woche.

Das Schlachtkuhangebot ist in den letzten Wochen relativ gleichbleibend und die Mengen reichen für die Nachfrage aus. Dies sollte sich auch in den nächsten Wochen nicht gravierend ändern. Die Preise für Kühe und Kalbinnen sind stabil. Schlachtkälber notieren ebenfalls gleich zur Vorwoche.

Einstellrinder: Bei Einstellern steht einem knappen Angebot weiterhin eine gute Nachfrage gegenüber. Die Einstellerpreise sind unverändert.
In der Fresser-Vermarktung ist das Angebot gleichbleibend bei einer ebenfalls guten Nachfrage. Die Fresserpreise sind stabil.

Nutzkälber: Bei den Nutzkälbern zeigt das Angebot eine für den Herbst übliche, leicht steigende Tendenz. Durch die Blauzungenkrankheit gestaltet sich die Vermarktung von Kälbern entsprechend der Mastqualität differenzierter. Kälber von schwächerer Qualität sind schwieriger zu vermarkten. Die Notierungspreise bei männlichen Nutzkälbern sind leicht rückläufig, bei weiblichen Kälber unverändert.

Preiserwartungen netto für Woche 44/2024 (28.10. – 03.11.2024)

(Die angegebenen Basispreise sind Bauernauszahlungspreise ohne Berücksichtigung von Qualitäts- und Mengenzuschlägen!)

Jungstier HK R2/3	€ 4,93
Kalbin HK R3	€ 4,59
Kuh HK R2/3	€ 3,43
Schlachtkälber HK R2/3	€ 7,25